

[Clin Rehabil.](#) 2011 Jan;25(1):25-35. doi: 10.1177/0269215510375909. PMID: 20702514

Eine randomisiert kontrollierte Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit von Craniosacraler Therapie auf Schmerz und Herzratenvariabilität bei Patienten mit Fibromyalgie.

Castro-Sánchez AM, Matarán-Peñarrocha GA, Sánchez-Labraca N, Quesada-Rubio JM, Granero-Molina J, Moreno-Lorenzo C.

Department of Nursing and Physical Therapy, University of Almería, Spain. adelaid@ual.es

Zusammenfassung

METHODIK: Um die Effekte von Craniosacraler Therapie (CST) bei Fibromyalgie zu untersuchen, wurden 92 Patienten zufällig zu zwei Gruppen zugewiesen: Innerhalb von 20 Wochen erhielten die Patienten entweder 40x60min CST oder 40x60min Therapie mit inaktiven Magneten. Nach 2 Monaten und 1 Jahr erfolgten Follow-up Messungen.

ERGEBNISSE: In 13 von 18 Tender Points zeigten die CST-Patienten signifikant weniger Schmerzen als die Kontrollpatienten. 2 Monate und 1 Jahr nach Studienende reduzierte sich die Zahl der signifikant unterschiedlichen Tender Points zwischen den Gruppen auf 9/18 bzw. 4/18. Bezüglich der Herzratenvariabilität konnten signifikante Verbesserungen nur innerhalb der CST Gruppe gefunden werden (im Vergleich zu vor der Therapie), jedoch nicht zwischen den Gruppen (nach der Therapie bzw. zum Follow-up). Insgesamt berichtenden die CST-Patienten über stärkere Verbesserungen ihrer Beschwerden als die Kontroll-Patienten

BEWERTUNG: Die Qualität der Methodik und Ergebnisdarstellung erfüllt die meisten Kriterien für randomisiert kontrollierte Studien und ist als hoch einzuschätzen.